

# Der Amerikanische Miniaturesesel

## Miniature Mediterranean Donkey



Zuchtorganisation:	ADMS – „American Donkey und Mule Society“ in Texas, USA
Herkunftsland:	Italien, Region Sardinien
Farbe:	grau mit Aalstrich, Schulterkreuz und Beinstreifen
Grösse:	Hengste: 0,66 m - 0,9 m Stuten: 0,66 m – 0,86 m

Der Ursprung des Miniaturesels liegt in Italien.

Die Rasse ist auch bekannt als sardinischer Esel und stammt ursprünglich aus Sardinien und Sizilien, von wo aus sie 1929 von dem Eselzüchter R. Green nach Amerika importiert wurde.

Seine Herde bildete den Grundstock der amerikanischen Miniesel und trug zu ihrer Verbreitung in Amerika bei.

Der amerikanische Miniesel gehört weder zu den Normaleseln noch zu den Zwergeseln.

Seine DNA unterscheidet sich grundlegend von der des normalen Esels der Standardgröße.

Aus den relativ kleinen Eseln von Sardinien und Sizilien sind in den USA dann die Miniaturesel entstanden, wobei die Körpergröße eine wichtige Rolle spielte. Das heißt aber nicht, dass man jeden zu klein geratenen Zwergesel als Miniaturesel bezeichnen kann, sondern die Größe muss sich, seit Generationen rückverfolgbar, weitervererben, so wie es in Amerika und England geschieht.

In den USA gibt es eine offizielle Registrierung für Miniesel. Es wird nach Blutlinien gezüchtet.

Diese Tiere haben alle Abstammungspapiere, wo unter anderem auch zu ersehen ist, dass alle Vorfahren Miniesel sind.

Seinen Namen verdankt der Miniesel seiner geringen Körpergröße

Den amerikanischen Miniesel gibt es in verschiedenen Grautönen, Schattierungen, braun, schwarz

Besonderheiten:

Das unkomplizierte Herdentier kann als Haustier und Freund, als trittsicheres Lastentier, für Eselwanderungen und Showeinlagen, sowie als Reittier für Kinder dienen.

Dem Miniaturesel genügt nur wenig Futter, da er zur Überfettung neigt und nur schwer wieder abnimmt.